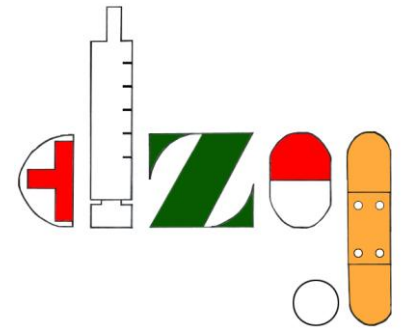


Auch an Schulen passieren Unfälle – und dann ist es nötig, dass dem Verletzten möglichst schnell geholfen wird. Das geht am besten, wenn die Hilfe sich schon vor Ort befindet. Wir haben deshalb den Schulsanitätsdienst an unserer Schule, der dazu beiträgt, die Erste-Hilfe-Versorgung am DZG zu sichern.



Schulsanitäter können Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse werden, die sich gerne in der Schule engagieren möchten, die hilfsbereit, zuverlässig und verantwortungsbewusst sind.

Im Falle eines Einsatzes werden die Sanitäter mit einem Schulhandy alarmiert.



*Die häufigsten Verletzungen sind Schürfwunden, kleinere Schnittverletzungen, Verstauchungen und Prellungen und Kreislaufprobleme.*

*Darüber hinaus klagen viele Schülerinnen und Schüler über Übelkeit, Erbrechen und Bauchschmerzen. Hier ist oft rasche und gezielte Hilfe erforderlich, die geschulte Sanitäter/innen leisten können.*

*Aber auch außerhalb der Schule, zum Beispiel bei Auto- oder Sportunfällen, wissen die Schulsanitäter, was zu tun ist.*



*Sie lernen, wie man einen Bewusstlosen in die stabile Seitenlage legt und ggf. mit dem „Defi“ umgeht.*

*Ebenso gehören Einsätze bei Sportveranstaltungen am DZG wie die Bundesjugendspiele oder das Wasserfest zum Aufgabengebiet der Schulsanitäter.*

Die betreuenden Lehrkräfte sind Herr Böhm und Herr Kretschmer.